

Sitzungsunterlagen

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Kultur, Sport
und Ehrenamt
08.02.2023

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung Ö KSE	3
Vorlagendokumente	
TOP Ö 3 Warmwasser in den kommunalen Sporthallen	
Vorlage 013/2023	5
01-2023 - CDU, Antrag Warmwassererwärmung Sportstätten 013/2023	8
03-2023 Bündnis90-Die Grünen, Warmwasser in den kommunalen Sporthallen 013/2023	9
TOP Ö 4 Ehrenamtskarte NRW	
Vorlage 004/2023	10
TOP Ö 5 Raum- und Platznutzung durch Gemeinde Nottuln und Pfarrei St. Martin	
Vorlage 011/2023	12
TOP Ö 6 Kulturförderung und Brauchtumpflege im Rahmen der Projektförderung	
Vorlage 016/2023	15
2022-13_Antrag_Blues-in-Nottuln_Blues-Konzerte 016/2023	19
2022-14_Antrag_Blues-in-Nottuln_Blues-Sessions 016/2023	23
2022-15_Antrag_Schapidettener-für-Schapidetten_Musiksommer 016/2023	27
2023-01_Antrag_Johannes-Sandberger_Projekt-Orchester-Nottuln 016/2023	31
2023-02_Antrag_Alzheimer-Gesellschaft-im-Kreis-Coesfeld 016/2023	40
2023-03_Antrag_Kameradschaft-ehem-Soldaten_Schapidetten 016/2023	43
2023-04_Antrag_BMV_Licht-u-Musik 016/2023	47
2023-05_Antrag_Steuerlerchen-u-inCantare_Und-nachts-die-Freiheit 016/2023	51
2023-06_Antrag_Steuerlerchen-u-inCantare_Kirchenmäuse 016/2023	55
Antrag_BMV_vorzeitiger-Maßnahmenbeginn 016/2023	59
Übersicht Einzelanträge für KSE 8 Feb 2023 016/2023	60
TOP Ö 7 Überarbeitung der Kulturförderrichtlinien	
Vorlage 017/2023	61
Überarbeitung_Kulturförderrichtlinien 017/2023	63
TOP Ö 8 Vorstellung der Marketingkampagne zur Mitarbeitergewinnung	
Vorlage 012/2023	66



Der Vorsitzende
des Ausschusses für Kultur, Sport und
Ehrenamt
der Gemeinde Nottuln

Nottuln, den 26.01.2023

Einladung

Am Mittwoch, dem 08.02.2023, findet um 19:00 Uhr im Hof Schoppmann, Am Hagenbach 11, 48301 Nottuln, eine Sitzung

des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt

der Gemeinde Nottuln statt, zu der Sie hiermit freundlich eingeladen werden.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2 Mitteilungen**
- 3 Warmwasser in den kommunalen Sporthallen
Vorlage: 013/2023**
- 4 Ehrenamtskarte NRW
Vorlage: 004/2023**
- 5 Raum- und Platznutzung durch Gemeinde Nottuln und Pfarrei St. Martin
Vorlage: 011/2023**

- 6 Kulturförderung und Brauchtumpflege im Rahmen der Projektförderung
Vorlage: 016/2023**

- 7 Überarbeitung der Kulturförderrichtlinien
Vorlage: 017/2023**

- 8 Vorstellung der Marketingkampagne zur Mitarbeitergewinnung
Vorlage: 012/2023**

- 9 Verschiedenes**

gez. Manfred Gausebeck



**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. 013/2023

Produktbereich/Betriebszweig:
01 Innere Verwaltung
Datum:
25.01.2023

Tagesordnungspunkt:

Warmwasser in den kommunalen Sporthallen

Beschlussvorschlag:

Ein Beschluss wird dann dazu gefasst, wenn die Situation einer Gasmangellage aktuell erscheint.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Zusammenhang mit einer zu erwartenden Gasmangellage wurde zur Reduzierung der Wärmeverbräuche in kommunalen Liegenschaften entschieden, die Warmwasserbereitung in Sporthallen abzustellen. Eine Abschaltung erfolgte Mitte August 2022 bis Mitte Januar 2023. Eine konkrete Aussage, wie viel Energie in diesem Zusammenhang eingespart wurde, kann aufgrund verschiedener Faktoren nicht getroffen werden. Die Erfassung der Energieverbräuche zur Warmwasserbereitung sowie zur Beheizung der Gebäude erfolgt mittels eines Wärmemengenzählers.

Es kann also nicht differenziert werden, wie viel Energie für Warmwasser und Heizung im Einzelnen benötigt wird. Abgesehen davon ist eine monatliche Ablesung der Zählerstände in diesem Fall nur wenig aussagekräftig, diese müsste wesentlich engmaschiger erfolgen. Ausgehend von der Annahme, dass im September die Temperaturen nur eine geringfügige Beheizung der Gebäude erforderlich gemacht haben, wurden anhand von zwei Referenzgebäuden, folgende (mögliche) Einsparungen ermittelt. Bezogen auf einen durchschnittlichen Verbrauchswert der letzten drei Jahre ergibt sich für den Monat September 2022 eine Einsparung ca.800 kWh pro Gebäude. Dies entspricht einer Einsparung von ca. 35–40% der durchschnittlichen Verbrauchsmenge dieses Monats.

Klimatische Auswirkungen:

Zunächst ist durch die Abschaltung der Wassererwärmung in den Sporthallen vor Ort von einer Energieeinsparung und damit einhergehend von einem reduzierten CO₂-Ausstoß auszugehen, welcher positive Auswirkungen auf den Klimaschutz hat. Nicht berücksichtigt sind dabei aber zu erwartende Verlagerungen, etwa durch warmes Duschen zuhause, deren Ausmaß an dieser Stelle nicht eingeschätzt werden kann.

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Ausschuss Kultur, Sport und Ehrenamt	08.02.2023	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Thönnies

Sachverhalt:

Die Fraktion Bündnis 90/Grüne und die Fraktion der CDU beantragen eine Aussprache zum Thema „Warmwasser in den kommunalen Sporthallen.“ Das warme Wasser in den Sporthallen wurde Ende des vergangenen Jahres wegen der zu erwartenden Gasmangellage abgeschaltet, um Energie zu sparen.

Bereits seit Anfang Januar 2023 steht den Sportlerinnen und Sportlern wieder warmes Wasser zum Duschen zur Verfügung.

Dennoch soll wegen künftiger Gasmangellagen die politische Diskussion darüber ermöglicht werden.

Vorlage Nr. 013/2023

Anlagen:

Schreiben der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 9. Januar 2023

Schreiben der Fraktion der CDU vom 11. Januar 2023

Verfasst:
gez. Weiper, Angela

Fachbereichsleitung:
gez. Driever/Wermert

Ö 3

Herrn
Bürgermeister
Dr. Dietmar Thönnies

01-2023

Gemeinde Nottuln

CDU

11. Jan. 2023

11.01.2023

Herrn

Anl. _____ Abt. BM/10

Vorsitzenden des Ausschusses für Kunst, Sport und Ehrenamt

Manfred Gausebeck

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Zusammenhang mit dem russischen Überfall auf die Ukraine und dem Wegbrechen der russischen Energielieferungen wurde in Westeuropa für diesen Winter eine Gasmangellage befürchtet. Deshalb wurden verschiedenste Energiesparmaßnahmen auch in der Gemeinde Nottuln auf den Weg gebracht. U.a. wurde in den gemeindlichen Turnhallen die Warmwassererwärmung ausgeschaltet, so dass die Sportler/innen im Anschluss an die jeweiligen Sporteinheiten nur noch kalt duschen können. In vielen Fällen wird unmittelbar der Heimweg angetreten und die Warmdusche zu Hause nachgeholt, wodurch sich der Einspareffekt -auf das Ganze gesehen- reduziert.

Aktuell hat nach einer vorübergehenden Kälteperiode Anfang Dezember mildes Januarwetter eingesetzt, so dass auch die Bundesnetzagentur nicht mehr mit einer Gasmangellage in diesem Winter rechnet. Selbst für den Fall, dass noch Frost einsetzen sollte, werde der Füllstand in den Gasspeichern ausreichen, um gut über den Winter zu kommen. Es wird davon ausgegangen, dass die Speicher am Ende des Winters noch zu 50 Prozent gefüllt sein werden.

Vor diesem Hintergrund beantragt die CDU-Fraktion, zur Warmwassererwärmung in den gemeindlichen Sportstätten zurück zu kehren und dieses zum Thema in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kunst, Sport und Ehrenamt zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Rulle
CDU-Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender: Hartmut Rulle – Buchenweg 18 – 48301 Nottuln – Tel. 02509/995405 – mobil 0163/3818454 e-mail:
hartmut.rulle@gmx.de

CDU Kreisgeschäftsstelle – Zapfeweg 18 – 48653 Coesfeld - Tel. 02541/9461-0 – Fax 02541/9461-22 – e-mail: post@cdu-coe.de

Ö

3

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Fraktion im Gemeinderat Nottuln

Hagenstraße 34b
48301 Nottuln

03-2023



Gemeinde Nottuln

10. Jan. 2023

Anl. _____ Abt. B6e/6

Gemeinderatsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Nottuln – Hagenstraße 34b – 48301 Nottuln

Ausschussvorsitzender

Manfred Gausebeck

Stiftsplatz 7/8

48301 Nottuln

Montag, 09.01.2023

Warmwasser in den kommunalen Sporthallen

Sehr geehrter Herr Gausebeck,

Hiermit beantragen wir die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Warmwasser in den kommunalen Sporthallen“ für die nächste Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Ehrenamt. Den Fraktionsvorsitzenden ist in dieser Woche ein Schreiben der Handballer:innen von Grün-Weiß Nottuln zugegangen, die das Problem der kalten Duschen in den kommunalen Sporthallen bemängelten. Aus diesem Grunde möchten wir im Ausschuss gerne eine für alle Beteiligten gute Lösung finden.

Mit freundlichen Grüßen,

Richard Dammann
Fraktionsvorsitzender

Dr. Susanne Diekmann
Fraktionsvorsitzende



4

Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister



öffentliche Beschlussvorlage Vorlagen-Nr. 004/2023
Produktbereich/Betriebszweig: 04 Kultur und Wissenschaft Datum: 24.01.2023

Tagesordnungspunkt:

Ehrenamtskarte NRW

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Ehrenamt empfiehlt die Einführung der Ehrenamtskarte NRW in Nottuln

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Ehrenamt empfiehlt die Einführung der Jubiläums-Ehrenamtskarte NRW in Nottuln

Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen

Klimatische Auswirkungen:

Keine klimatischen Auswirkungen

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Ausschuss Kultur, Sport und Ehrenamt	08.02.2023	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnies

...

Sachverhalt:

Die Ehrenamtskarte NRW

Die nordrhein-westfälische Landesregierung hat zusammen mit Städten, Kreisen und Gemeinden des Landes eine landesweit gültige Ehrenamtskarte eingeführt (seit 2008). Die Ehrenamtskarte ist Ausdruck der Wertschätzung für den großen ehrenamtlichen Einsatz der Bürgerinnen und Bürger und verbindet diese Würdigung mit einem praktischen Nutzen. Menschen, die sich in besonderem zeitlichem Umfang (5 Stunden in der Woche / 250 Stunden im Jahr) für das Gemeinwohl engagieren, können mit der Karte die Angebote öffentlicher, gemeinnütziger und privater Einrichtungen vergünstigt nutzen. Derzeit beteiligen sich 294 Kommunen und Städte in NRW an der Ehrenamtskarte, darunter Rosendahl, Coesfeld, Lüdinghausen, Ascheberg und Münster. Daraus ergeben sich 117 Vergünstigungen im näheren Umfeld sowie 4.726 Möglichkeiten in NRW. In Nottuln werden, nach Zustimmung des Fachausschusses und des Rates, der Einzelhandel, die öffentlichen Schwimmbäder sowie Kulturveranstaltungen der Gemeinde für Vergünstigungen angeworben, sodass die Attraktivität der Ehrenamtskarte direkt vor Ort gewährleistet ist. Mit derzeit 60.572 ausgegebenen Ehrenamtskarten in NRW und rund 150 Vereinen in Nottuln und deren potenziellen Inhaber:innen der Ehrenamtskarte, bietet dieses Projekt nicht nur die Möglichkeit der Anerkennung, sondern auch Chancen für Marketing und Wirtschaftsförderung.

Zusätzlich zur Ehrenamtskarte NRW hat das Land eine Jubiläums- Ehrenamtskarte für langjähriges ehrenamtliches Engagement eingeführt. Die Jubiläums-Ehrenamtskarte ist eine besondere Ergänzung der bestehenden Ehrenamtskarte NRW. Sie ist gedacht für langjährig Engagierte, die die wöchentlich geforderte Anzahl von fünf Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit nicht oder nicht mehr erbringen. Voraussetzung für den Erhalt der Jubiläums-Ehrenamtskarte ist ein mindestens 25 Jahre andauerndes ehrenamtliches Engagement.

Die Einführung der Jubiläums- bzw. Ehrenamtskarte wird vom Land durch eine Anschubfinanzierung (Nottuln: 1.500 Euro) sowie die kostenfreie Bereitstellung von 500 Ehrenamtskarten unterstützt. Die Beantragung und Verlängerung der Ehrenamtskarte wird digital über die APP „Ehrenamtskarte NRW“ möglich sein, sodass eine schriftliche Beantragung möglich ist und den notwendigen Personaleinsatz reduziert.

Verfasst:
gez. Kalkhoff, Vanessa

Fachbereichsleitung:
gez. Driever/Wermert



öffentliche Beschlussvorlage Vorlagen-Nr. 011/2023
Produktbereich/Betriebszweig: 04 Kultur und Wissenschaft Datum: 25.01.2023

Tagesordnungspunkt:

Raum- und Platznutzung durch Gemeinde Nottuln und Pfarrei St. Martin

Beschlussvorschlag:

Die Pfarrei St. Martin darf Räumlichkeiten der Gemeinde Nottuln rückwirkend zum 1.1.2023 kostenlos nutzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mindereinnahmen bei der Raumvermietung, dafür ein deutlich reduzierter Verwaltungsaufwand und weiterhin kostenlose Nutzung von Plätzen und Räumen der Pfarrei St. Martin durch die Gemeinde.

Klimatische Auswirkungen:

Keine

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Ausschuss Kultur, Sport und Ehrenamt	08.02.2023	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

...

Vorlage Nr. 011/2023

Rat	14.03.2023		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnies

Sachverhalt:

Die Pfarrei St. Martin nutzt regelmäßig Räumlichkeiten der Gemeinde. Hierzu zählen Räume in den Schulen, dem Schulze Frenkings Hof und der Alten Amtmannei. Diese Nutzungen wurden bisher stets nach der geltenden Gebührenordnung abgerechnet.

Gleichzeitig nutzt die Gemeinde bereits seit Jahren Räumlichkeiten und Plätze der Pfarrei St. Martin unentgeltlich. Hierzu zählt vor allem der kirchliche Teil des Stiftsplatzes (für den Wochenmarkt und Feste der Gemeinde), aber auch Räume in den Pfarrheimen für Wahlen und weitere Projekte.

Im Gespräch mit Pfarrei wurde vorgeschlagen, dass die Gemeinde die kirchlichen Räumlichkeiten weiterhin kostenlos nutzen darf. Im Gegenzug dürfen Gruppen der Pfarrei die Räume der Gemeinde zukünftig unentgeltlich nutzen. Eine Auflistung dieser Gruppen wird noch abgestimmt.

Den entfallenden Einnahmen steht ein deutlich reduzierter Verwaltungsaufwand entgegen.

Verfasst:
gez. Driever, Christian

Fachbereichsleitung:
gez. Driever/Wermert



öffentliche Beschlussvorlage Vorlagen-Nr. 016/2023
Produktbereich/Betriebszweig: 04 Kultur und Wissenschaft Datum: 25.01.2023

Tagesordnungspunkt:

Kulturförderung und Brauchtumpflege im Rahmen der Projektförderung

Beschlussvorschlag:

Die vom Kulturbeirat empfohlenen Beschlüsse werden umgesetzt.

Finanzielle Auswirkungen:

Es steht im Haushalt 2023 ein Ansatz von 20.000 € zur Verfügung. Bei entsprechender Beschlussfassung sind hiervon 8.071,50 € vergeben. Es verbleibt ein Budget von 11.928,50 €.

Klimatische Auswirkungen:

keine

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Ausschuss Kultur, Sport und Ehrenamt	08.02.2023	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

...

Vorlage Nr. 016/2023

Rat	14.03.2023		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Dr. Thönnies

Sachverhalt:

Zu den von der Gemeinde Nottuln übernommenen freiwilligen Aufgaben zählt die Gewährleistung eines qualifizierten kulturellen Angebotes für ihre Bürgerinnen und Bürger.

Nach den Kulturförderrichtlinien der Gemeinde Nottuln können bei Projekten kulturelle Leistungen aus möglichst vielen künstlerischen Bereichen gefördert werden, z. B. der Darstellenden Kunst und der Bildenden Kunst, der Musik, der Literatur, des Medienbereiches, die ohne Fördermittel nicht möglich wären, für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sind und

- öffentliches Interesse erwarten lassen, Eigeninitiative und Mitverantwortung unterstützen, besondere Ausprägungen/ Leistungen der inhaltlichen Arbeit der kulturellen Träger und Beteiligten im jeweiligen Genre erwarten lassen, und die Vernetzung dieser Leistungen/ Träger untereinander fördern;
- die die Alltagskultur (Leben, Wohnen und Arbeiten verschiedener Bevölkerungs- und Altersgruppen) in ihrem kulturellen Zusammenhang als Bestandteil einer umfassenden Stadtkultur verdeutlichen (soziokulturelle Projekte);
- Modellprojekte, die innovative Ansätze in der Kulturarbeit und der Zusammenarbeit aufweisen.

Hiermit muss das zu fördernde Projekt zumindest auch im Gemeindegebiet realisiert werden, bzw. einen klaren und unmittelbaren Bezug zur Gemeinde haben. Projekte von Künstlerinnen und Künstlern aus der Gemeinde sollen angemessen berücksichtigt werden.

Es wurden neun Anträge (siehe Anlage) eingereicht und am 5. Januar 2023 sowie am 12. Januar 2023 vom Kulturbeirat beraten. Die Anträge sowie die Übersicht der Anträge inkl. beantragter Fördersummen und durch den Kulturbeirat empfohlener Fördersummen liegen der Vorlage als Anlage bei.

Für den Antrag der Blasmusikvereinigung Nottuln e.V. wurde aufgrund des geplanten Veranstaltungsdatums am 19. März 2023 ein formloser Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn gestellt (siehe Anlage).

Anlagen:

Anlagen 1 – 9: Eingereichte Förderanträge

- Blues in Nottuln e.V. – Blues Konzerte
- Blues in Nottuln e.V. – Blues Sessions
- Schapdettener für Schapdetten e.V. – Kleiner Musiksommer Schapdetten
- Johannes Sandberger – Projekt-Orchester-Nottuln

Vorlage Nr. 016/2023

- Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V. – Bildausstellung zum Thema „Jugendliche malen Demenz“
- Kameradschaft ehemaliger Soldaten Schapdetten – Jubiläumsfeier zum 100jährigen Bestehen der Kameradschaft
- Blasmusikvereinigung Nottuln e.V. – Licht und Musik. Konzert im Rahmen der Reihe „Finde dein Licht“ des LWL
- Kinder- und Jugendchor Steverlerchen & inCantare e.V. – Musical „Und nachts die Freiheit“
- Kinder- und Jugendchor Steverlerchen & inCantare e.V. – Kirchenmäuse – Singspiel der Steverlerchen

Anlage 10: Mail mit formlosem Antrag zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn für den Antrag der Blasmusikvereinigung Nottuln e.V. – Licht und Musik. Konzert im Rahmen der Reihe „Finde dein Licht“ des LWL

Anlage 11: Übersicht-Anträge

Verfasst:
gez. Orel, Rieke

Fachbereichsleitung:
gez. Driever/Wermert

17. Nov. 2022

Anl. _____ Abt. 6

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Träger:in Blues in Nottuln e.V.	
Anschrift Blues in Nottuln e.V., Grauten Ihl 68, 48301 Nottuln	
Projektleitung/Ansprechperson Martin Uphoff	Telefon 02502 - 1438 E-Mail info@blues-in-nottuln.de ggf. Homepage www.blues-in-nottuln.de
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) Sparkasse Westmünsterland, IBAN: DE11 4015 4530 0038 1877 87	

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

Seit vielen Jahren organisiert der Verein "Blues in Nottuln e.V." Konzerte und Sessions rund um das Thema Blues. Dazu gehören alle Varianten des Blues wie z.B. Jazz, Soul, Rock' n' Roll, Boogie Woogie, Swing und andere Musik wie Irish Folk und Reggae. Jahr für Jahr bieten wir für Musikinteressierte in Nottuln und Umgebung ansprechende und abwechslungsreiche Veranstaltungen.

Angaben zum Projekt:

Projektname Blues Konzerte	
Zeitraum 2023	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen 2 Konzerte	Datum, Uhrzeit 2. und 4. Quartal 2023, 20:00 Uhr
Durchführungsort Kulturzentrum "Alte Amtmannei"	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze 100	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl 100

6

6

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Theater | <input type="checkbox"/> Ausstellung | <input type="checkbox"/> Kinder-/Jugendprojekt |
| <input type="checkbox"/> Literatur | <input type="checkbox"/> Heimatpflege | <input type="checkbox"/> Inter-/Soziokultur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Konzert | <input type="checkbox"/> Film/Fotografie | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--------------------------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kinder | <input type="checkbox"/> Seniorinnen, Senioren | <input checked="" type="checkbox"/> zielgruppenübergreifend |
| <input type="checkbox"/> Jugendliche | <input type="checkbox"/> Fachpublikum | |
| <input type="checkbox"/> Familien | <input type="checkbox"/> interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinde | <input checked="" type="checkbox"/> Kreis Coesfeld | <input checked="" type="checkbox"/> Münsterland und darüber hinaus |
|--|--|--|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|--|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Flyer/Handzettel | <input checked="" type="checkbox"/> Presse/Zeitung | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> Plakate | <input checked="" type="checkbox"/> externe Veranstaltungskalender | <input type="checkbox"/> regionaler Rundfunk _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> eigene Homepage | <input checked="" type="checkbox"/> Social Media | _____ |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigefügt werden.

Wie schon in den vergangenen Jahren wollen wir auch in 2023 zwei attraktive und anspruchsvolle Konzerte mit ausgezeichneten Musikern aus den genannten Genres veranstalten. Die Veranstaltungen sollen wieder in unserer schönen Alten Amtmannei stattfinden, einem Ort, den die Zuschauer:innen lieben ebenso wie die Künstler:innen, weil hier ein direkter Kontakt zum Publikum möglich ist. So springt der Funke schnell auf die begeisterten Zuhörer:innen über, die stimmungsvolle und unvergessliche Abende erleben.

Unsere Besucher:innen kommen aus dem Münsterland aber auch aus Nord- und Westdeutschland und sehr häufig auch aus den Niederlanden. Diese Gäste verbringen das Wochenende in heimischen Hotels, was klarstellt, dass Kultur (Blues) auch einen Wirtschaftsfaktor darstellt und die Bekanntheit Nottulns erhöht.

Die Organisation, Werbung und sämtliche notwendigen Arbeiten werden von ehrenamtlich tätigen Mitgliedern unseres Vereins durchgeführt. Die notwendige Technik und das Catering werden durch ortsansässige Dienstleister gewährleistet. Beim Auf- und Abbau unterstützen die Nottulner Abiturient:innen, die sich hier einen Zuschuss für Ihre Abschlussfeier verdienen. Bei der Werbung unterstützen die heimische Presse (Westfälische Nachrichten, Stadtanzeiger) und der lokale Rundfunk (Radio Kiepenkerl, ggf. WDR Münsterland).

Der Eintritt für unsere geplanten Konzerte wird je nach Musiker:in und Band zwischen 14,00 € und 18,00 € liegen. Jugendliche bis 18 Jahre können kostenlos teilnehmen.

Durch seine Konzertveranstaltungen sowie die allgemeine sehr qualitätsgeprägte Vereinsarbeit konnte "Blues in Nottuln" im Laufe der Jahre erheblich zur kulturellen Vielfalt in Nottuln beitragen und hat dafür gesorgt, dass Nottuln im Kreis von Musiker:innen und Zuschauer:innen auch über die Gemeindegrenzen hinaus einen ausgezeichneten Ruf erlangt hat. Das würden wir gerne auch im Jahre 2023 mit unseren geplanten Konzerten fortsetzen.

Blues in Nottuln - wir machen Kultur hörbar!

Projektpartnerschaften

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
1. Künstlergagen 2 x 3.000,00	6.000,00
2. Reisekosten/Übernachtungen 2 x 440,00	880,00
3. Technik 2 x 350,00	700,00
4. Saalmiete z.Zt. 2 x 15,00	30,00
5. Personelle Unterstützung (Aufbauhilfen) 2 x 150,00	300,00
6. GEMA - Gebühren 2 x 80,00	160,00
7. Coronabedingte Aufwendungen pauschal	30,00
8. Öffentlichkeitsarbeit / Druckkosten 2 x 80,00	160,00
9. Versicherungen anleitlig pauschal	25,00
10. Bewirtung und Backstageverpflegung 2 x 280,00	560,00
11. Gestattungen 2 x 30,00	60,00

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	3.200,00
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	
Sonstiges	

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)	Betrag in Euro
2 x 200,00	400,00

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	8.905,00 €
Einnahmen gesamt	3.200,00 €
Gesamtsumme des Projektes	9.305,00 €
Beantragter Zuschuss	5.705,00 €

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Nottuln, den 15. November 2022

Ort/Datum

**Blues
in Nottuln** e.V.
liebe kreativ einfach gut!
www.blues-in-nottuln.de

Unterschrift der bzw. des Antragstellenden

17. Nov. 2022

Anl. _____ Abt. 6



Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Träger:in Blues in Nottuln e.V.	
Anschrift Blues in Nottuln e.V., Grauten Ihl 68, 48301 Nottuln	
Projektleitung/Ansprechperson Martin Uphoff	Telefon 02502 - 1438 E-Mail info@blues-in-nottuln.de ggf. Homepage www.blues-in-nottuln.de
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) Sparkasse Westmünsterland, IBAN: DE11 4015 4530 0038 1877 87	

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

Seit vielen Jahren organisiert der Verein ?Blues in Nottuln e.V. " Sessions rund um das Thema Blues mit seinen Varianten wie z.B. Jazz, Soul, Rock' n' Roll, Boogie Woogie, Swing und andere Musik wie Irish Folk und Reggae. Jahr für Jahr bieten wir für Musikinteressierte in Nottuln und Umgebung ansprechende und abwechslungsreiche Veranstaltungen.

Angaben zum Projekt:

Projektname Blues Sessions	
Zeitraum Mai 2023 - Dezember 2023	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen 8 Sessions	Datum, Uhrzeit 1. Do. im Monat, 19:00 Uhr
Durchführungsort Kulturzentrum "Alte Amtmannei", bei schönem Wetter in einem Biergarten	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze 80	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl 80

6

Ö

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Theater | <input type="checkbox"/> Ausstellung | <input type="checkbox"/> Kinder-/Jugendprojekt |
| <input type="checkbox"/> Literatur | <input type="checkbox"/> Heimatpflege | <input type="checkbox"/> Inter-/Soziokultur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Konzert | <input type="checkbox"/> Film/Fotografie | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--------------------------------------|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kinder | <input type="checkbox"/> Seniorinnen, Senioren | <input checked="" type="checkbox"/> zielgruppenübergreifend |
| <input type="checkbox"/> Jugendliche | <input type="checkbox"/> Fachpublikum | |
| <input type="checkbox"/> Familien | <input type="checkbox"/> interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinde | <input checked="" type="checkbox"/> Kreis Coesfeld | <input checked="" type="checkbox"/> Münsterland und darüber hinaus |
|--|--|--|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|--|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Flyer/Handzettel | <input checked="" type="checkbox"/> Presse/Zeitung | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> Plakate | <input checked="" type="checkbox"/> externe Veranstaltungskalender | <u>regionaler Rundfunk</u> |
| <input checked="" type="checkbox"/> eigene Homepage | <input checked="" type="checkbox"/> Social Media | _____ |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigelegt werden.

Die Sessions finden jeweils am 1. Donnerstag im Monat statt. Den Auftakt der Veranstaltung bestreitet immer die Hausband "Nottuln Blues Connection". Anschließend kommen weitere anwesende Musiker:innen zum Einsatz, um in unterschiedlichen Zusammensetzungen den Besucher:innen die vielfältigen Stilrichtungen des Blues vorzustellen. Jeder kann mitmachen und insbesondere Nachwuchsmusiker:innen können hier erste Live-Erfahrungen sammeln. Ob als Musiker:in auf der Bühne oder als Zuschauer:in vor der Bühne - Musiker:innen und Publikum erleben bei den Sessions ein generations-, religions- und nationenübergreifendes Miteinander.

Die Veranstaltungen finden in unserer schönen Alten Amtmannei statt, einem Ort, den die Zuschauer:innen lieben ebenso wie die Künstler:innen, weil hier ein direkter Kontakt zum Publikum möglich ist. So springt der Funke schnell auf die begeisterten Zuhörer:innen über, die stimmungsvolle und unvergessliche Abende erleben. Im Sommer finden die Veranstaltungen auch teilweise in Biergärten der heimischen Gastronomie statt.

Unsere Musiker:innen und Besucher:innen kommen aus dem Münsterland aber auch aus Nord- und Westdeutschland und sogar aus den Niederlanden. Diese Gäste übernachten häufig in heimischen Hotels und stellen somit auch einen Wirtschaftsfaktor dar.

Die Organisation, Werbung und sämtliche notwendigen Arbeiten werden von ehrenamtlich tätigen Mitgliedern unseres Vereins durchgeführt. Die notwendige Technik und das Catering werden durch ortsansässige Dienstleister gewährleistet. Beim Auf- und Abbau unterstützen die Nottulner Abiturient:innen, die sich hier einen Zuschuss für Ihre Abschlussfeier verdienen. Bei der Werbung unterstützen die heimische Presse und der lokale Rundfunk.

Durch seine beliebten Sessions konnte "Blues in Nottuln" im Laufe der Jahre erheblich zur kulturellen Vielfalt in Nottuln beitragen und hat dafür gesorgt, dass Nottuln im Kreis von Musiker:innen und Zuschauer:innen auch über die Gemeindegrenzen hinaus einen ausgezeichneten Ruf erlangt hat. Unsere Sessions konnten wir aufgrund der Förderung der Gemeinde Nottuln bisher mit freiem Eintritt anbieten. Das würden wir gerne auch im Jahre 2023 mit der beantragten Förderung fortsetzen.

Blues in Nottuln - wir machen Kultur hörbar!

Projektpartnerschaften

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
1. Fahrtkostenzuschuss Hausband 8 x 280,00	2.240,00
2. Technik 8 x 115,00	920,00
3. Aufbauhilfen 8 x 80,00	640,00
4. GEMA - Gebühren 8 x 30,00	240,00
5. Saalmiete z.Zt. 8 x 15,00	120,00
6. Coronabedingte Aufwendungen pauschal	50,00
7. Öffentlichkeitsarbeit, Druckkosten, Flyer, Plakate pauschal	150,00
8. Versicherungen anteilig 8 x 25,00	200,00
9. Gestattungen 8 x 30,00	240,00

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	520,00
Sonstiges	

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)	Betrag in Euro
	480,00

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	4.800,00 €
Einnahmen gesamt	520,00 €
Gesamtsumme des Projektes	5.280,00 €
Beantragter Zuschuss	4.280,00 €

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Nottuln, den 16. November 2022

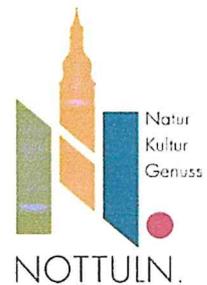
Ort/Datum


Blues
in Nottuln e.V.
liebe, kreativ, einfach gut!
www.blues-in-nottuln.de

Unterschrift der bzw. des Antragstellenden

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Schapdettener für Schapdetten e.V. Träger:in Schapdettener für Schapdetten e.V. kleiner musiksommer schapdetten	
Anschrift	
Projektleitung/Ansprechperson Dr. Christian Gramatzki	Telefon 0160/99133200 E-Mail christian.gramatzki@gmx.net ggf. Homepage www.musiksommer-schapdetten.de
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) Sparkasse-Westmünsterland, DE42 4015 4530 0036 7742 30	

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

Selt 2017 hat sich der "kleine musiksommer schapdetten" mit seinen drei Konzerten in den Sommermonaten als kleines Festival etabliert. Er zieht Besucher:innen aus der Gemeinde, der Region und bis in das Ruhrgebiet an. Die Katholische Kirchengemeinde stellt den Kirchenraum kostenlos zur Verfügung und Werbemaßnahmen (teilfinanziert durch die SPK) und Vorbereitungen werden ehrenamtlich unterstützt. Eine ganze Reihe von Bürger:innen aus dem Dorf helfen beim Auf- und Abbau, bieten an der kleinen Musiksommer-Bar Selbstgebackenes an, Getränke werden im Dorfladen eingekauft und Plakate Banner und Handzettel werden unendgeltlich verteilt. Lediglich die Honorare für Profi-Musiker, die nicht aus dem Dorf oder der Bekanntschaft der Organisatoren stammen, müssen gezahlt werden.

Angaben zum Projekt:

Projektname Hameln anno 1284 – mittelalterliche Flötenmusik auf den Spuren des Rattenfängers	
Zeitraum 04.06.2023	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen 1	Datum, Uhrzeit 17:00 Uhr
Durchführungsort St. Bonifatius, Nottuln-Schapdetten	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze 120	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl ca. 120

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Theater | <input type="checkbox"/> Ausstellung | <input type="checkbox"/> Kinder-/Jugendprojekt |
| <input type="checkbox"/> Literatur | <input type="checkbox"/> Heimatpflege | <input type="checkbox"/> Inter-/Soziokultur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Konzert | <input type="checkbox"/> Film/Fotografie | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kinder | <input checked="" type="checkbox"/> Seniorinnen, Senioren | <input checked="" type="checkbox"/> zielgruppenübergreifend |
| <input checked="" type="checkbox"/> Jugendliche | <input type="checkbox"/> Fachpublikum | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Familien | <input type="checkbox"/> interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinde | <input checked="" type="checkbox"/> Kreis Coesfeld | <input checked="" type="checkbox"/> Münsterland und darüber hinaus |
|--|--|--|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Flyer/Handzettel | <input checked="" type="checkbox"/> Presse/Zeitung | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> Plakate | <input checked="" type="checkbox"/> externe Veranstaltungskalender | _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> eigene Homepage | <input checked="" type="checkbox"/> Social Media | _____ |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigefügt werden.

Im Rahmen des "kleinen musiksommer" (unter dem Dach des Vereins "Schapdettener für Schapdetten") wird mit diesem Konzert ein besonderes Angebot gemacht.

Norbert Rodenkirchen ist nicht nur Profi-Musiker, sondern auch Bruder der in Nottuln bekannten Goldschmiedemeisterin und Künstlerin Barbara Kämereit und insofern darf erwartet werden, dass dieses Konzert sowohl wegen der künstlerischen Güte als auch wegen seines Bekanntheitsgrades gut besucht sein wird.

Dem Publikum eröffnet das Klangerlebnis eine neue Dimension von Holzblasmusik und das Programm bietet eine Melange von Musik und Text, die vermutlich auch Familien und Kinder ansprechen wird.

Ausführende sind:

Norbert Rodenkirchen – Mittelalterliche Traversflöten und Harfe
Markus Kämereit – Rezitation

Eine weitreichendere Beschreibung des Programms findet sich auf der Homepage des Künstlers:
<https://www.norbertrodenkirchen.org/programs/>

Projektpartnerschaften

Sparkasse Westmünsterland (finanziert vor allem die Werbung)

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
Honorar Norbert Rodenkirchen	600,-€
anteilige (1 Konzert von 3 Konzerten) Werbematerialien	70,-€
Reinigung der Vorhänge in der Kirche (anteilig)	50,-€

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	ca. 200,-€ (Klingelbeutel)
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	ca. 100,-€ (Sparkasse anteilig)
Sonstiges	

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)
<ul style="list-style-type: none"> - Auf- und Abbau im Veranstaltungsraum (Kirche St. Bonifatius) - Planung der Programme, Koordination und Betreuung der Musiker - Herstellung von Snacks und Verkauf im Rahmen der Musiksommer-Bar - Herstellung und Verteilung von Werbemitteln, Aktualisierung der Website

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	720,-€
Einnahmen gesamt	ca. 300,-€
Gesamtsumme des Projektes	-420,-€
Beantragter Zuschuss	420,-€

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

Erklärung

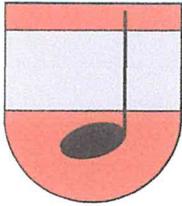
Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Nottuln, 29.12.2022

Ort/Datum


Unterschrift der bzw. des Antragstellenden



JOHANNES SANDBERGER MUSIKUNTERRICHT

Johannes Sandberger Himmelgeister Str. 107c 40225 Düsseldorf

Email: sandberger@gmx.de * Tel.: 0211 - 31 85 33 * Mobil: 01573-2602061

An die
Gemeinde Nottuln
Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing
- Kulturförderung-

Stiftsplatz 7/8
48301 Nottuln

Gemeinde Nottuln

05. Jan. 2023

Anl. _____ Abt. 6

Düsseldorf, 3. Januar 2023

Betr.: Antrag auf Fördermittel

Sehr geehrte Damen und Herren,
frühzeitig zum Stichtag 11.01.2023 reiche ich den beigefügten Antrag auf Fördermittel für das Projekt-Orchester-Nottuln ein, damit dieser rechtzeitig dem Kulturausschuss am 08.02.2023 vorgelegt werden kann.

Auch wenn das Probenwochenende mit Konzert erst für Ende September geplant ist, hat das Projekt doch einen langen Vorlauf:
Planung: **Projektstart 1. Juni 2023** = Bewerbung des Projekts / Anmeldefrist für alle Teilnehmenden noch vor den Sommerferien, damit hinreichend Zeit für die Erstellung des Notenmaterials bleibt und alle Musiker*innen vorab gut üben können.

mit besten Grüßen

Johannes Sandberger

6

Ö

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Johannes Sandberger Musikunterricht Träger:in	
Anschrift Himmelgeister Straße 107 C, 40225 Düsseldorf	
Projektleitung/Ansprechperson Johannes Sandberger, (staatlich geprüfter Instrumentalpädagoge und selbständiger Musiklehrer)	Telefon 01573-2602061 E-Mail sandberger@gmx.de ggf. Homepage JohannesSandberger.de (im Aufbau)
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) ING DiBa, IBAN: DE12 5001 0517 5421 6748 14	

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

Johannes Sandberger (*1963) ist ausgebildeter Instrumentallehrer im Fach Violine und Klavier. Nach seinem Violinexamen im Jahre 1989 an der staatlichen Musikhochschule in Münster folgte ein Aufbaustudium Komposition an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Während seiner Anstellung an der Musikschule der Gemeinde Nottuln unterrichtete er nicht nur Violine sondern leitete auch das Musikschulorchester. Seit 2004 unterrichtet Johannes Sandberger selbständig in den Fächern Violine, Klavier, Musiktheorie und Komposition in Düsseldorf und Nottuln. Aus dem ehemaligen Musikschulorchester entwickelte er verschiedene Projekt-Orchester.
--

Angaben zum Projekt:

Projektname Projekt-Orchester-Nottuln	
Zeitraum 1. Juni 2023 (Projekt-Start) bis 19. September 2023 (Proben-Wochenende mit Konzert 17.-19.2.2023)	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen 1 Probenwochenende mit Abschluss-Konzert	Datum, Uhrzeit Konzert: 24. September 2023 um 11.30 Uhr
Durchführungsort Kulturzentrum Alte Amtmannei Nottuln *	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze 80 Sitzplätze = Publikum plus 25 aktive Teilnehmer*innen	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl ca. 100 (Teilnehmer*innen & Zuhörer*innen)

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Theater | <input type="checkbox"/> Ausstellung | <input type="checkbox"/> Kinder-/Jugendprojekt |
| <input type="checkbox"/> Literatur | <input type="checkbox"/> Heimatpflege | <input type="checkbox"/> Inter-/Soziokultur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Konzert | <input type="checkbox"/> Film/Fotografie | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges <u>Musikfreizeit Orchesterarbeit</u> |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kinder | <input checked="" type="checkbox"/> Seniorinnen, Senioren | <input checked="" type="checkbox"/> zielgruppenübergreifend |
| <input checked="" type="checkbox"/> Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Fachpublikum | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Familien | <input checked="" type="checkbox"/> interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinde | <input checked="" type="checkbox"/> Kreis Coesfeld | <input checked="" type="checkbox"/> Münsterland und darüber hinaus |
|--|--|--|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|--|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Flyer/Handzettel | <input checked="" type="checkbox"/> Presse/Zeitung | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges <u>E-Mail-verteiler</u> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Plakate | <input checked="" type="checkbox"/> externe Veranstaltungskalender | |
| <input type="checkbox"/> eigene Homepage | <input checked="" type="checkbox"/> Social Media | |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigelegt werden.

Das Projekt-Orchester-Nottuln bietet den aktiven Teilnehmenden die Möglichkeit in einem Streicher-basierten Orchester gemeinsam zu musizieren. Circa 20 bis 30 Teilnehmende verschiedener Altersgruppen werden wieder erwartet. Das Vorhaben ist generationsübergreifend. Dabei richtet sich der Schwierigkeitsgrad „leicht bis mittelschwer“ sowohl an Musikschüler*innen als auch an interessierte Laien. Das „aufeinander Hören lernen“, „spieltechnische Verbesserung und Differenzierung des eigenen Spiels“ sowie „stilistische Horizonsweiterung“ durch Musikstücke aus verschiedenen Epochen und Kulturen gehören zu den musikalischen Bildungszielen des Projekts.

Wie beim letzten Projekt werden wieder Junge Spieler*innen mit leichten und dennoch sinnvollen Extrastimmen in das Projekt integriert.

Das als „Musikfreizeit“ gestaltete Projekt-Orchester-Nottuln verbindet intensive Probenarbeit, verdichtet an einem Wochenende im Kulturzentrum Alten Amtmannei, mit „Freizeit-Aspekten“ wie geselliger Abend, gemeinsamer Spaziergang und gemeinsame Mahlzeiten. Das Kaminzimmer wird voraussichtlich noch nicht wieder zu Verfügung stehen. Das ganze Projekt wird sich daher nur oben in der Alten Amtmannei abspielen.

Zum Abschlusskonzert mit freiem Eintritt werden ca. 50 bis 80 Personen erwartet.

Das Projekt-Orchester-Nottuln steigert somit die kulturelle Attraktivität Nottulns. Da nicht nur Personen aus Nottuln, sondern auch aus anderen Regionen teilnehmen, profitiert die Gemeinde Nottuln auch wirtschaftlich (z.B. Hotelgewerbe, Gastronomie, etc.). Darüber hinaus setzt das Projekt-Orchester-Nottuln ein Zeichen für sozialen Zusammenhalt und Toleranz.

Ich möchte darüber hinaus versuchen, den derzeit an den Integrationskursen der VHS teilnehmenden Personenkreis als Publikum zu gewinnen. Diese Kurse finden ebenfalls in der Alten Amtmannei statt, die Hemmschwelle für einen Konzertbesuch in "bereits bekannten" Räumen ist daher herabgesetzt (Eintritt frei).
(Anlage: Programmhefte, Zeitungsausschnitte, etc. vergangener Projekte)

Projektpartnerschaften

Andere private Musiklehrer*innen und private Musikschulen in Nottuln, sowie Blasmusikverein Nottuln.
(Eventuell VHS Nottuln / siehe Projektbeschreibung letzter Absatz)

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
Honorar Zeitaufwand: Erstellen, (Umschreiben Arrangieren) von Notenmaterial	600
Künstler-Honorar Leitung 3Tage Probenwochenende + Leitung Konzert, Moderation	960
Miete Alte Amtmannei / oben 3Tage (Betriebskostenpauschale)	75
Fahrtkosten / nach Nottuln 3Tage nach Kilometerpauschale (Neuberechnung)	138
Material-Kosten für Dokumentation (Aufnahme,CD,)	10
Bürokosten Zeitaufw. Verwaltung Teilnehmerlisten, E-Mail&Telefon-Korrespondenz	480
Porto + Versandtaschen (Notenversand an die Teilnehmenden)	46
Material: Notenkäufe+Druckkosten Infoblatt, Programmheft (Papier Duckerpatronen)	130
Zeitaufwand verfassen Presstexte, Infoblatt, Programmheft + Gestaltung Layout	180
Bewirtung: Getränke für die Teilnehmenden (Kaffee, Wasser, Saft, Wein, etc.)	60
GEMA (Anmeldung als pädagogisches Konzert)	24

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	0
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	0
Sonstiges	600 / Teilnehmerbeiträge (?)

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)
<p>Eigenmittel: Bereitstellung eigener Noten. Bereitstellung Büroraum. Bereitstellung eigener Rechner für Verwaltung. Bereitstellung Notationsprogramm "Sibelius" (zum Notenschreiben) Bereitstellung eigener Drucker / Notenständer. geschätzt: 160 Euro.</p> <p>Ehrenamtliche Arbeitszeit: Zeitaufwand für Dokumentation.</p> <p>Ehrenamtliche Arbeitszeit (künstlerische Vorbereitungszeit) für das eigene Studieren der Werke und das Erstellen des künstlerisch/pädagogischen Konzepts (bezogen auf die Einzelkompositionen). geschätzt : 420Euro</p> <p>Eigenleistungen Gesamt: 580Euro</p> <p>Weitere Eigenleistung: Bestuhlung auf und abbauen / Putzen. (ohne Bezifferung)</p>

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	2.703 Euro
Einnahmen gesamt	600 Euro
Gesamtsumme des Projektes	3.283 Euro (Ausgaben + Eigenleistungen/Ehrenamt)
Beantragter Zuschuss	2.103 Euro

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

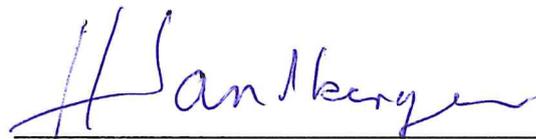
Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Düsseldorf, 2. Januar 2023

Ort/Datum



Unterschrift der bzw. des Antragstellenden

Einmal wöchentlich mit TV-Sablage Prima. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Ausspernung kein Entschädigungsanspruch. Bei unvollständigen eingegangenen Manuskripten besteht keine Gewähr für Rücksendung. Bezugsunterbrechungen werden ab dem 7. Erscheinungstag vom Verlag vergütet. Für die Herstellung der Westfälischen Nachrichten wird Recycling-Papier verwendet.



Partner vor Ort!

8329 Havixbeck

et Ihnen ein
Lebott:

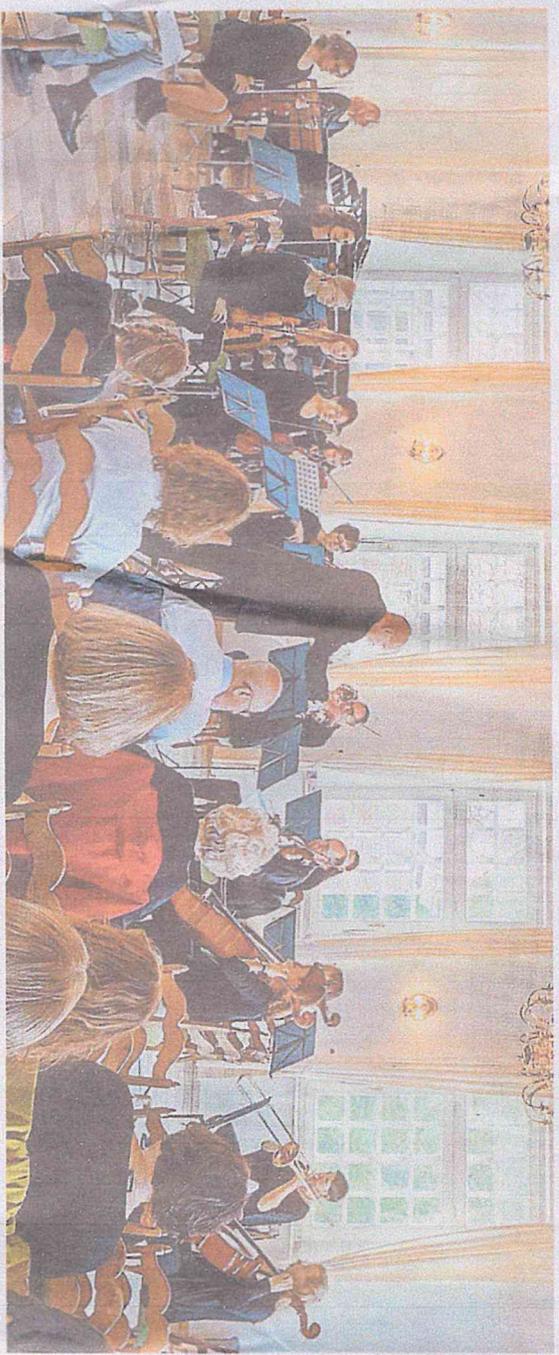
n Sie direkt unter:

vn.de

WN Westfälische Nachrichten

Sep 2022

Projekt-Orchester Nottuln begeistert das Publikum Gute Vorbereitung zahlt sich aus



Das Projekt-Orchester beim Konzert in der Alten Amtmannlei unter Leitung von Johannes Sandberger.

Foto: Projekt-Orchester Nottuln

NOTTULN. Am Sonntagvormittag gab das Projekt-Orchester Nottuln sein Abschlusskonzert in der Alten Amtmannlei. Bereits gegen Ende der Sommerferien hatten alle Teilnehmenden die Noten zum Üben bekommen. „Als wir uns jetzt zum Probenwochenende am Freitag trafen, waren alle sehr gut vorbereitet, sodass wir erfreulicherweise gleich mit den künstlerischen Gestaltungen beginnen konnten“, berichtet Orchesterleiter Johannes Sandberger.

Direkt zum Konzertauftakt mit den Barockstücken „Prélude“ von Marc-Antoine Charpentier und „Marche“ von Georg Friedrich Händel, stellte das Orchester seine gute Vorbereitung unter Beweis. Mit großer Spielreue ging es auch bei den nächsten Kompositionen weiter: Einer Orchesterleitung von

Mozarts „Türkischem Marsch“ und einer instrumental Puccini-Opernarie folgte Unterhaltendes, darunter der Titel „America“ von Paul Simon und ein Ar-

rangeмент des Ragtimes „Maple Leaf Rag“ von Scott Joplin. Selbststicher spielte die junge Querflötsistin Karin Arders die Solo-Engangstakte zu „Thingummyjig“. Immer mehr Geigen stimmten unisono in die Irish-Folk-Melodie ein. In der zweiten Strophe setzte dann das volle Orchester ein und beschleunigte, wie für diese Musik typisch, bis zum Schluss.

Besonders freute sich Johannes Sandberger über die jungen Geigerinnen Greta und Alexandra, beide elf Jahre alt, die zum ersten Mal in einem Orchester mitspielten. Für sie hatte Sandberger leichtere Extrastimmen geschrieben, um sie sinnvoll in den großen Klangapparat integrieren zu können. So konnten sie fast alle Stücke

auf der Geige mitspielen. Nur das anspruchsvolle Arrangement zur Filmmusik „Cinema Paradiso“ wäre für die Beiden noch zu schwer gewesen. Doch kein Problem: Sandberger hatte dafür extra ein Becken und Chimes (ein Percussion-Instrument mit einer Reihe von circa 40 kleinen Röhren-glöckchen) im Gepäck, mit denen die beiden dem Musikstück zauberhafte Glanzlichter aufsetzen konnten.

Bei der Schlussnummer „Paladio“ von Karl Jenkins wechselten sie dann wieder schnell zur Geige. Bei dieser ursprünglich als Werbemusik für Diamanten komponiert – zeigte das Orchester noch einmal, was im Bereich Dynastik (Lautstärkenunter-

schiede) erarbeitet worden war: Tolle Crescendi zum Fortissimo, dann plötzliche Pianissimo-Passagen über denen die Geigerinnen Mira Fredel und Chisato Higashi mühelos klangvolle Soli entfallen konnten. Das Orchester bedankte sich für den langen Applaus beim Publikum mit der Filmmusik zu Harry Potter als Zugabe.

Das Projekt-Orchester Nottuln wurde finanziell wieder von der Gemeinde Nottuln gefördert. Am Ausgang sammelte das Orchester Spenden für das Kinder-Hospizprojekt „Königskinder“. Das nächste Projekt-Orchester ist für Februar 2023 in Planung. Wer mitspielen will, kann sich an Johannes Sandberger (sandberger@gmx.de) wenden.



Greta und Alexandra – eigentlich Geigerinnen – hatten auch Spaß mit Percussioninstrumenten.

PO
Ankündigung
Dez
2022
WN

Musiker zum Mitspielen eingeladen **Orchester für begrenzte Zeit**



NOTTULN. Ab sofort können sich Interessierte zum neuen Projekt-Orchester Nottuln anmelden. Der Geigen- und Klavierlehrer Johannes Sandberger organisiert und leitet das Projekt und lädt zum Mitspielen ein, heißt es in einer Mitteilung.

Die Konzeption ist vergleichbar mit einer kleinen Musikfreizeit: Hier konzentriert sich die gesamte Probenarbeit an einem einzigen Wochenende im Februar 2023. Das Projekt richtet sich an Jugendliche und Erwachsene. Nach Absprache können auch bereits Kinder ab zehn Jahren mitmachen. Man sollte sein Instrument aber schon eine Weile spielen. Bei Unsicherheit über die eigene Eignung ist es ratsam, Rücksprache mit dem Orchesterleiter Johannes Sandberger zu halten.

Auf dem zu erarbeitenden Programm stehen wieder zehn leichte bis mittelschwere Stücke. Geplant ist dabei eine bunte Mischung aus „ernster“ und „unterhaltsamer“ Musik aus verschiedenen Epochen und Stilen. In

der engeren Wahl sind bereits Barockstücke von Pergolesi und Händel, die Pavana von Gabriel Faure, dazu Filmmusik zu „Frozen“ („Die Eiskönigin“) und „Bridge Over Troubled Water“ von Paul Simon. Die endgültige Werkauswahl richtet sich jedoch nach der zustande kommenden Orchester-Besetzung.

Das gemeinsame Probenwochenende findet vom 17. bis zum 19. Februar 2023 statt. Das öffentliche Konzert am Sonntag bildet Höhepunkt und Abschluss der Veranstaltung zugleich. Das Projekt wird von der Gemeinde Nottuln gefördert. Die Kostenbeiträge für die Teilnehmenden liegen inklusive Porto für den Notenversand bei 32 Euro für Erwachsene und 19 Euro für Kinder und Jugendliche.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular sind direkt bei Johannes Sandberger erhältlich (Mail-Adresse: sandberger@gmx.de). Der Anmeldeschluss zum Projekt-Orchester ist am 27. Dezember.

stiftung
von 250 Euro
wie vielen Kin-
dem Kind ein
ärde. Des Weite-
deutsche Laien-
eren Spende in
erienfreizeit
er die Fahrt im
den. Die Spen-
Martinus stell-
es in einer
flattdeutsche Laienspielschar



DJK-Geschäftsstelle ist geschlossen

NOTTULN. Die Geschäftsstelle der DJK ist von heute bis zum 3. Januar (Dienstag) geschlossen. Darauf weist der Verein in einer Pressemitteilung hin. Wichtige Nachrichten können per Mail an gw-nottuln@t-online.de geschickt werden.

Gottesdienst mit Neujahrsfrühstück

APPELHÜSEN. „Gottes Stern



Johannes Sandberger Musikunterricht



NOTTULN. Das Projekt-Orchester-Nottuln wird von der Gemeinde Nottuln gefördert.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die finanzielle Unterstützung.

Johannes Sandberger

PROJEKT - ORCHESTER - NOTTULN

-- Programm --

Konzert am Sonntag, den 25. September 2022 um 11.30 Uhr
in der Alten Amtmannei Nottuln

Das nächste Projekt-Orchester-Nottuln ist für das WE 17. - 19. Februar 2023 geplant.

Kontakt: Johannes Sandberger Tel. 0211-318533 / Mail: sandberger@gmx.de

Eintritt frei

Programm:

DAS PROJEKT-ORCHESTER-NOTTULN II 2022

1. M. A. Carpentier: Prelude
2. G. F. Händel : Marsch
3. W. A. Mozart: Alla turca („Türkischer Marsch“)
4. Giacomo Puccini: „O Mio Babbino Caro“
5. Irish Folk: Thingummyjig
6. Hans Ailbout: Harlekin (um 1910)
7. Scott Joplin: Marple Leaf Rag
8. Simon & Garfunkel : America
9. John Williams: „Harrys wunderbare Welt“
(Filmmusik aus Harry Potter)
10. Ennio Morricone: Cinema Paradiso
(Filmmusik)
11. Karl Jenkins: Palladio

Mirta Fredel	Violine
Chisato Higashi	Violine
Susanne Duzinski	Violine, Klavier
Jasmin Haga-Issa	Violine
Charlotte Heidebrecht	Violine
Norbert Vennen	Violine
Adrian Müller	Violine
Gebhard Hofner	Violine
Xi Zheng	Violine
Greta Marie Ilceski	Violine
Alexandra Kelm	Violine
Christa Engelhardt	Viola
Felicitas Kluth	Viola, Klavier
Ulrike Kessi	Violoncello
Ulrike Lemke	Violoncello
Christina Strotmann	Violoncello
Susanne Müller	Violoncello
Karin Arders	Flöte
Hildegard Hagemann	Blockflöte
Mathilda Dziewas	Blockflöte, Klavier
Rita Diepenbrock	Posaune

Leitung: Johannes Sandberger

Gast-Einlage:

Isaac Albéniz:
aus: „España“ - Sechs Albumblätter op. 165, Nr.2: „Tango“
Jörg Viktor Sandberger – Klavier

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln

Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Gemeinde Nottuln

06. Jan. 2023

Anl. _____ Abt. 6

Antragsteller/in:

Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V.

Projektname:

Bilderausstellung zum Thema "Jugendliche malen Demenz"

Vorstellung des Projektträgers:

Die Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für die Interessen von Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen einsetzt. Der Verein bietet Beratung, Entlastungsangebote und Unterstützung für pflegende Angehörige. Die intensive Öffentlichkeitsarbeit in Form von Fachvorträgen, Schulungen, Ausstellungen etc. dient der Wissensvermittlung über die Erkrankung und soll das Verständnis in der Gesellschaft für Menschen mit Demenz fördern. Ein weiteres wichtiges Anliegen der Alzheimer Gesellschaft ist den Menschen mit Demenz Teilhabe am gesellschaftlichen Leben trotz ihrer Einschränkungen zu ermöglichen.

Projektleitung / Ansprechpartner/in (Name, Kontaktdaten):

Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V.
Uphovener Weg 5
48301 Nottuln
beratungsstelle@kas-duelmen
Antragstellerin Hildegard Grothues: grothues@aol.com

Durchführungsort:

Hof Schoppmann Darup

Art der Veranstaltung:

Bilderausstellung

erwartete Teilnehmer/innen bzw. Zuschauer/innen / Altersklasse:

Menschen aller Altersklassen

Projektbeginn:

September 2023

Projektende:

September 2023

Projektbeschreibung (ggfls. Anlage beifügen):

Schüler und Schülerinnen des Rupert Neudeck Gymnasiums in Nottuln haben sich in einer Unterrichtsreihe über das Thema "Demenz" informiert, sich mit der Bedeutung der Erkrankung für die Betroffenen und ihre Zugehörigen auseinandergesetzt und anschließend das erarbeitete und erlernte Wissen im Kunstunterricht bildlich dargestellt.

Es sind 25 Bilder entstanden, die es wert sind, der Öffentlichkeit vorgestellt zu werden. Die Schüler und Schülerinnen haben versucht darzustellen, wie es sich anfühlen muss demenz zu sein: orientierungslos, verlassen und hilflos. Es sind beeindruckende Bilder entstanden, die die Alzheimer Gesellschaft e.V. im Rahmen der "Woche der Demenz" im September 2023 im Cafe des Hofes Schoppmann in Darup präsentieren möchte.

Die Bilder müssen für die Ausstellung gerahmt werden. Kostenvoranschläge wurden eingeholt. Die Rahmung wird der ehrenamtliche Vorstand der Alzheimer Gesellschaft übernehmen.

Da die Ausstellung im Cafe des Hofes geplant ist, entstehen keine Mietgebühren.

Die Ausstellung soll gebührend eröffnet werden. Redebeiträge sind in Planung ebenso eine musikalische Untermalung der Ausstellungseröffnung.

Projektpartnerschaften:

Rupert Neudeck Gymnasium Nottuln

Projektfinanzierung (kann an die jeweiligen Bedürfnisse angeglichen werden)

Honorare/ Fremdleistungen

- Künstler/in
- Reisekosten
- Personelle Unterstützung / Leistungen Dritter
- Öffentlichkeitsarbeit:
- Dokumentation (in einfacher Form)

150,00 €

Sachkosten:

- Bürokosten
- Materialkosten (Werkstoffe, Werkzeuge usw.)
- Technik (Miete usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Druck-, Medienkosten usw.)
- Dokumentation (in einfacher Form)

100,00 €
400,00 €
300,00 €

Sonstige Kosten:

- Aufwendungen (Autorenrechte, GEMA, Künstlersozialkasse usw.)
- Versicherungen
- Bewirtung

100,00 €

GESAMTKOSTEN:

1050,00 €

Finanzierungsplan:

- Eigenleistung
- Eintrittsgelder / Verkaufserlöse
- weitere Förderer / Sponsoren / Spenden
- Zuschuss der Gemeinde Nottuln
- Summe insgesamt

150,00 € (Alz.Ges.)
900,00 €
1050,00 €

Nach Projektabschluss ist ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original oder als Duplikat beizufügen.

Die Antragsfristen zur Projektförderung sind der 01. April und der 01. Oktober für das folgende Bewilligungshalbjahr.

Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht möglich werden, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin/dem Antragsteller eingefordert werden (z.B. letzte Vereinsbilanz).

Der Projektstart darf erst nach Förderzusage erfolgen!

Hildegard Frohnies
Unterschrift

Eingang:

--



6

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Kameradschaft ehemaliger Soldaten, Schapdetten Träger:in	
Anschrift 48301 Nottuln, Am Detterbach 18	
Projektleitung/Ansprechperson Ralf Leifken Am Detterbach 18 48301 Nottuln	Telefon 02509/9112 E-Mail ralf@leifken.de ggf. Homepage
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) Sarkasse Westmünsterland, IBAN: DE65401545300050582154	

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

Jubiläumsfeier zum 100 jährigen Bestehen der Kameradschaft ehemaliger Soldaten. (Messe, Kranzniederlegung, Umzug, Feier)

Angaben zum Projekt:

Projektname 100 jährige Jubiläumsfeier Kameradschaft	
Zeitraum 09.07.2023	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen 1	Datum, Uhrzeit 09.07.2023, 9.30 Uhr
Durchführungsort Schapdetten	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze ca. 50 - 55	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl ca. 50 - 55 Personen

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Theater | <input type="checkbox"/> Ausstellung | <input type="checkbox"/> Kinder-/Jugendprojekt |
| <input type="checkbox"/> Literatur | <input checked="" type="checkbox"/> Heimatpflege | <input type="checkbox"/> Inter-/Soziokultur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Konzert | <input type="checkbox"/> Film/Fotografie | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges <u>Tradition, Brauchtum</u> |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--------------------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> Kinder | <input checked="" type="checkbox"/> Seniorinnen, Senioren | <input checked="" type="checkbox"/> zielgruppenübergreifend |
| <input type="checkbox"/> Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Fachpublikum | |
| <input type="checkbox"/> Familien | <input type="checkbox"/> interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinde | <input type="checkbox"/> Kreis Coesfeld | <input type="checkbox"/> Münsterland und darüber hinaus |
|--|---|---|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|--|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Flyer/Handzettel | <input checked="" type="checkbox"/> Presse/Zeitung | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |
| <input type="checkbox"/> Plakate | <input type="checkbox"/> externe Veranstaltungskalender | _____ |
| <input type="checkbox"/> eigene Homepage | <input type="checkbox"/> Social Media | _____ |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrertrag des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigelegt werden.

Die Kameradschaft ehemaliger Soldaten, Schapdetten wurde im Jahr 1923 durch mehrere Bürger gegründet, die im Krieg oder noch im kaiserlichen Heer gedient haben. Ihr Ziel war es, die Pflege der Kameradschaft sowie die Hilfsbereitschaft in Schapdetten untereinander zu fördern. Eine wichtige Aufgabe war es eine würdige Gedenkstätte für die im Krieg gefallenen Kameraden aus Schapdetten zu errichten, diese in Ehren zu halten und für die Zukunft zu pflegen. Eine Renovierung durch die Gemeinde Nottuln erfolgte im letzten Jahr, wofür wir außerordentlich dankbar sind. Wir hätten diese Kosten nicht aufbringen können. Ferner könnten wir unser 100 jähriges Jubiläum, bei nur 26 Mitgliedern, nicht eigenständig finanzieren. Gleichwohl organisiert die Kameradschaft am Volkstrauertag die jährliche Gefallenenehrung. Wir sind eine feste Größe in der Gemeinde und sind stolz darauf. Durch seine engagierten Mitglieder sowie seiner Geschlossenheit genießt die Kameradschaft, neben den im Ort ansässigen Vereinen, sehr an Ansehen und Beliebtheit. Wir sind präsent bei allen öffentlichen Veranstaltungen in Schapdetten. Wir organisieren für die Mitglieder Grillnachmittage, Ausflüge sowie Weihnachtsfeiern, zu denen natürlich ebenfalls alle Ehefrauen sowie alle Witwen eingeladen sind. Unser vorrangiges Ziel ist es, selbst nach 100 Jahren, die Tradition sowie das Brauchtum innerhalb des Ortes zu wahren und aufrecht zu erhalten. Dazu gehört es auch den Fokus auf unsere unrühmliche Vergangenheit zu richten. Ferner möchten wir das Vergessene wieder an den Tag bringen und ebenfalls junge Leute über die Vergangenheit aufklären und sensibilisieren.

Die Gemeinde Nottuln kann stolz darauf sein, dass sie eine lebende und agile "100 jährige alte Dame", die Kameradschaft, in ihrer Gemeinde beheimatet. Viele Kameradschaftsvereine aus den Nachbargemeinden wurden bereits vor langer Zeit aufgelöst. Wir, in Schapdetten, "leben" noch, es macht viel Freude mit den älteren engagierten Kameraden einen Ausflug oder einen Grillnachmittag zu absolvieren. Es ist großartig zu sehen, wie sich alle einbringen. Verhehlen möchte ich nicht, dass wir, wie andere Vereine auch, Probleme mit dem Nachwuchs haben. Dennoch bin ich zuversichtlich, dass wir nicht von der "Bildfläche" verschwinden werden.

Projektpartnerschaften

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
Kranz für das Ehrenmal	100,-
Blasmusik (Umzug mit anschl. kl. Konzert)	ca. 500,-
Getränke, Schnittchen usw.	ca. 850,-
Dekoration (Blumen ect.)	ca. 50,-

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	./.
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	./.
Sonstiges	./.

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)
Reinigung u. Herrichten des Ehrenmals mit ggf. Rückschnitt der Sträucher ca. 3 Pers. a. 5 Std.

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	ca. 1.500,- €
Einnahmen gesamt	./.
Gesamtsumme des Projektes	ca. 1.500,- €
Beantragter Zuschuss	1.500,- €

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

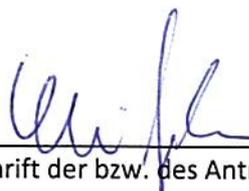
Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

06.12.2023

Ort/Datum



Unterschrift der bzw. des Antragstellenden

Ö 6

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Träger:in Blasmusikvereinigung Nottuln e.V.	
Anschrift Horst 6, Nottuln	
Projektleitung/Ansprechperson Jürgen Schulze Tilling	Telefon 2299 764 E-Mail vorstand@bmv-nottuln.de ggf. Homepage www.bmv-nottuln.de
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) DE98 4016 4352 0004 5970 00	

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

Zur BMV gehören zurzeit ca. 200 Musiker:innen, die über das Ausbildungssystem des Vereins ein Musikinstrument erlernen, an der Elementaren Musikerziehung teilnehmen und/oder in einem der drei Orchester des Vereins musizieren.
Der Verein, der auf ehrenamtlicher Basis geführt wird, organisiert einerseits eine qualitativ hochwertige musikalische Ausbildung insbesondere junger Menschen in Nottuln und fördert andererseits durch die Durchführung eigener Konzerte die Attraktivität Nottulns als Kulturstandort.

Angaben zum Projekt:

Projektname Licht und Musik - Konzert im Rahmen der Reihe >Finde dein Licht< des Landschaftsverbands Westf.-Lippe	
Zeitraum März 2023	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen 1	Datum, Uhrzeit 19. März, 16 Uhr
Durchführungsort St. Martinus Kirche	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze 300	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl 130

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Theater | <input type="checkbox"/> Ausstellung | <input type="checkbox"/> Kinder-/Jugendprojekt |
| <input type="checkbox"/> Literatur | <input type="checkbox"/> Heimatpflege | <input type="checkbox"/> Inter-/Soziokultur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Konzert | <input type="checkbox"/> Film/Fotografie | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kinder | <input checked="" type="checkbox"/> Seniorinnen, Senioren | <input checked="" type="checkbox"/> zielgruppenübergreifend |
| <input checked="" type="checkbox"/> Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Fachpublikum | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Familien | <input checked="" type="checkbox"/> interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinde | <input checked="" type="checkbox"/> Kreis Coesfeld | <input checked="" type="checkbox"/> Münsterland und darüber hinaus |
|--|--|--|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Flyer/Handzettel | <input checked="" type="checkbox"/> Presse/Zeitung | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> Plakate | <input checked="" type="checkbox"/> externe Veranstaltungskalender | _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> eigene Homepage | <input checked="" type="checkbox"/> Social Media | _____ |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigefügt werden.

Das Blasorchester der BMV möchte im Rahmen der Reihe >Finde dein Licht< des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe ein Konzert in der Nottulner St. Martinus Kirche durchführen. Dabei wird den Zuhörer:innen zum Thema Licht ausgewählte Literatur für Blasorchester präsentiert.

In der Reihe des LWL finden in der Zeit vom 4. Februar bis zum 22. April an 30 aktiven und ehemaligen Klosterstandorten in ganz Westfalen-Lippe vielfältige Veranstaltungen wie Ausstellungen, Vorträge, Gottesdienste und Konzerte statt, die die Aufmerksamkeit einer breiten Bevölkerung überregional auf das Kulturgut Kloster lenken. Der LWL übernimmt die Koordination der Reihe und stellt Werbematerial zur Verfügung, Kosten werden seitens des LWL nicht übernommen.

Die BMV lädt interessierte Nottulner Musiker:innen mit entsprechender Erfahrung in Orchestern oder Ensembles zur Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung des Konzertes im Sinne eines Konzertprojektes ein.

Mit der Durchführung des Konzertes wird die Bedeutung Nottulns als Standort des ehemaligen freiweltlichen-adeligen Damenstifts hervorgehoben und der Ort weiter kulturell geprägt.

Der Nottulner Bevölkerung wird mit dem Besuch des Konzertes ein kulturellen Highlight angeboten, das eine Ausstrahlungswirkung weit über die Grenzen Nottulns hinaus entfaltet.

Es wird ein Eintrittspreis von 10 Euro pro Person (ermäßigt 7 Euro) erhoben, der es einer breiten Schicht der Nottulner Bürgerschaft erlaubt, das Konzert zu besuchen (kalkuliert sind 100 Vollzahler und 30 ermäßigte Zahler)

Projektpartnerschaften

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
Honorare für die Durchführung von Gesamt- und Registerproben	2.400
Honorare für Sängerin und externe Musiker (z. B. Kontrabass, Oboe, Piano)	1.500
Notenmaterial	500
Licht- und Aufführungstechnik	500
GEMA	150
Druck Programmheft	300
Summe externe Ausgaben	5.350

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	1.210
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	
Sonstiges	

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)
ehrenamtliche interne Arbeitszeit für Organisation, Medienarbeit etc. (ca. 40 Stunden) 1.000 Euro (nicht in den externen Ausgaben berücksichtigt, aber in Gesamtsumme des Projektes)
außerdem Einsatz von Eigenmitteln 1.000 Euro, werden bei der Berechnung des Zuschussbedarfs in die Einnahmen eingerechnet

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	5.350
Einnahmen gesamt	2.210
Gesamtsumme des Projektes	6.350
Beantragter Zuschuss	3.140

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Nottuln, 10.1. 2023
Ort/Datum

U. Hilling
Unterschrift der bzw. des Antragstellenden
Blasmusikvereinigung Nottuln e.V.

17. Jan. 2023

Anl. _____ Abt. 6



Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Träger:in Kinder- und Jugendchor Steverlerchen & inCantare e.V.	
Anschrift Christel Nawrath, Steverstr. 33a, 48301 Nottuln	
Projektleitung/Ansprechperson Kerstin Rieglmeyer Christel Nawrath	Telefon 02509 1201 E-Mail steverlerchen-incantare@email.de ggf. Homepage
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) Volksbank Nottuln DE23 4016 4352 0044 1113 00	

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

"Und nachts die Freiheit"

Angaben zum Projekt:

Projektname Und nachts die Freiheit - Musical des Kinder- und Jugendchores Steverlerchen & inCantare	
Zeitraum 22./23.04. 2023 und ein Termin im Mai 2023	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen 3	Datum, Uhrzeit
Durchführungsort Frenkingshof Appelhülsen und Bühne Karthaus	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze 150	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl 150

6

0

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Theater | <input type="checkbox"/> Ausstellung | <input checked="" type="checkbox"/> Kinder-/Jugendprojekt |
| <input type="checkbox"/> Literatur | <input type="checkbox"/> Heimatpflege | <input type="checkbox"/> Inter-/Soziokultur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Konzert | <input type="checkbox"/> Film/Fotografie | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kinder | <input checked="" type="checkbox"/> Seniorinnen, Senioren | <input type="checkbox"/> zielgruppenübergreifend |
| <input checked="" type="checkbox"/> Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Fachpublikum | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Familien | <input checked="" type="checkbox"/> interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinde | <input checked="" type="checkbox"/> Kreis Coesfeld | <input checked="" type="checkbox"/> Münsterland und darüber hinaus |
|--|--|--|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|--|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Flyer/Handzettel | <input checked="" type="checkbox"/> Presse/Zeitung | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> Plakate | <input type="checkbox"/> externe Veranstaltungskalender | _____ |
| <input type="checkbox"/> eigene Homepage | <input checked="" type="checkbox"/> Social Media | _____ |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigefügt werden.

Beschreibung:
Der elfjährige Karl geht an einem Sommerabend in den Wald, um dem vorgegebenen Lernpensum zu entfliehen; seine Eltern sind der Überzeugung, er müsse in den Sommerferien seine schulische Leistung optimieren, damit einer erfolgreichen Zukunft nichts im Wege stehe. Im dunklen Wald stößt er mit Fritz zusammen und verletzt sich dabei am Kopf. Fritz ist seinem soldatischen Schulleben entflohen und wird bereits von den Wachen gesucht – nach und nach stellt Karl fest, dass er durch den Zusammenstoß in das Jahr 1773 zurückversetzt wurde. Fritz nimmt Karl mit in die Hohe Karlsschule, wo er die Freunde von Fritz kennenlernt: eine Gruppe heranwachsender Schüler, die in der Nacht auf den Schlaf verzichten, um zu dichten oder zu lesen und auf diese Weise ihre Freiheit leben.
Am folgenden Abend führt Fritz Karl wieder in den Wald, wo sie erneut mit den Köpfen zusammenstoßen und Karl in der Gegenwart erwacht.
In seiner Hosentasche findet er einen Zettel mit den Worten: Die schönsten Träume von Freiheit werden im Kerker geträumt – zur Erinnerung an Friedrich Schiller.

Botschaft des Musicals:
Damals wie heute wird die Zeit der Kinder und Jugendlichen von Erwachsenen durchgeplant – damals um aus den Heranwachsenden soldatisch gehorsame Untertanen zu formen, heute um eine Leistungsnorm zu erfüllen. Die jungen Menschen wünschen sich aber Freiheit, um das eigene Denken und damit ihre Persönlichkeit entwickeln zu können

Projektpartnerschaften

noch nicht bekannt

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
Gagen Musiker	ca 800 €
Plakate/Fleyer	ca 150 €
Kulissen	ca 300 €

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	rd 300 €
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	ca 500 €
Sonstiges	

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)
ehrenamtliche Arbeitszeit der jugendlichen Chormitglieder und des Elternteams

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	ca. 1.250 €
Einnahmen gesamt	ca. 800 €
Gesamtsumme des Projektes	
Beantragter Zuschuss	400 €

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quittierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

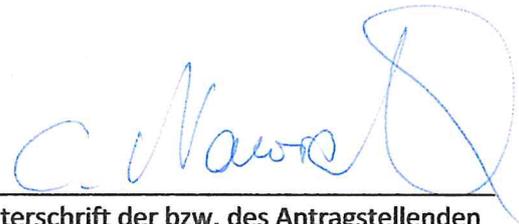
Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Nottuln, 10. Januar 2023

Ort/Datum



Unterschrift der bzw. des Antragstellenden
Steuerlerchen & inCantare

Kinder- und Jugendchor
Vors. Christel Nawrath
Steuerstraße 33a, 48301 Nottuln
02509 / 1201 c.nawrath@web.de

17. Jan. 2023

Anl. _____ Abt. _____



Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln

Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Träger:in Kinder- und Jugendchor Steverlerchen & inCantare e.V.	
Anschrift Christel Nawrath, Steverstr. 33a, 48301 Nottuln	
Projektleitung/Ansprechperson Kerstin Rieglmeyer Christel Nawrath	Telefon 02509 1201 E-Mail steverlerchen-incantare@email.de ggf. Homepage
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) Volksbank Nottuln DE23 4016 4352 0044 1113 00	

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

Mäuse in der St. Himmelfahrt Kirche Außergewöhnlich das Konzept für die Erwachsenen-Rollen: Pfarrer, Kirchengemeinderäte, Messdiener und Organist haben hier die Möglichkeit, sich im Stück selbst darzustellen und wie im "wirklichen Leben" zu agieren.

Angaben zum Projekt:

Projektname Kirchenmäuse - Singspiel der Steverlerchen	
Zeitraum 17./18. Juni 2023	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen 2	Datum, Uhrzeit
Durchführungsort Kirche Appelhülsen	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze 200	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl 150



Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Theater | <input type="checkbox"/> Ausstellung | <input checked="" type="checkbox"/> Kinder-/Jugendprojekt |
| <input type="checkbox"/> Literatur | <input type="checkbox"/> Heimatpflege | <input type="checkbox"/> Inter-/Soziokultur |
| <input checked="" type="checkbox"/> Konzert | <input type="checkbox"/> Film/Fotografie | <input type="checkbox"/> Sonstiges _____ |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Kinder | <input checked="" type="checkbox"/> Seniorinnen, Senioren | <input type="checkbox"/> zielgruppenübergreifend |
| <input checked="" type="checkbox"/> Jugendliche | <input checked="" type="checkbox"/> Fachpublikum | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Familien | <input checked="" type="checkbox"/> interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinde | <input checked="" type="checkbox"/> Kreis Coesfeld | <input type="checkbox"/> Münsterland und darüber hinaus |
|--|--|---|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|--|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Flyer/Handzettel | <input checked="" type="checkbox"/> Presse/Zeitung | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges _____ |
| <input checked="" type="checkbox"/> Plakate | <input type="checkbox"/> externe Veranstaltungskalender | _____ |
| <input type="checkbox"/> eigene Homepage | <input checked="" type="checkbox"/> Social Media | _____ |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrgewinn des Projektes für die Gemeinde Nottuln? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigefügt werden.

Beschreibung:

Große Aufregung in der Michaelskirche: kleine, gewitzte Mäuse haben das Gotteshaus erobert und feiern wilde Partys in der Kirchenorgel! Was tun? Gemeinsam beschließen Pfarrer und Gemeinderat, eine Katze anzuschaffen. Doch was zur Vertreibung der Mäuse gedacht war, nimmt plötzlich eine völlig unerwartete Wendung ... "Mäuse in der St. Himmelfahrtskirche" ist ein Singspiel für Kinderchor, bei dem schon ganz kleine Mäuse ab dem Kindergartenalter mit über die Bühne huschen können.

Projektpartnerschaften

noch nicht bekannt

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
Gagen Musiker	ca 400 €
Plakate/Fleyer	ca 150 €
Kulissen	ca 300 €

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	???
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	ca 300 €
Sonstiges	

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)
ehrenamtliche Arbeitszeit der jugendlichen Chormitglieder und des Elternteams

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	ca. 850 €
Einnahmen gesamt	ca. 300 €
Gesamtsumme des Projektes	
Beantragter Zuschuss	400 €

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quittierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Nottuln, 10. Januar 2023

Ort/Datum

Unterschrift der bzw. des Antragstellenden
Steuerlerchen & inCaritare

Kinder- und Jugendchor
Vors. Christel Nawrath
Steuerstraße 33a, 48301 Nottuln
02509 / 1201 c.nawrath@web.de

Von: vorstand@bmv-nottuln.de
Gesendet: Mittwoch, 11. Januar 2023 12:21
An: Orel, Rieke
Betreff: Re: Antrag Förderung Konzertprojekt >Finde dein Licht 2023<
Anlagen: 2023-01-11 Antrag Förderung Konzert Licht 2023.pdf

Hallo Frau Orel,

wie telefonische besprochen, sende ich Ihnen den finalen Förderantrag zu.

Da für das Konzertprojekt eine längere Vorbereitungszeit erforderlich ist, bitten wir darum, mit der Maßnahme vorzeitig beginnen zu können.

Herzliche Grüße
Jürgen Schulze Tilling

—

Blasmusikvereinigung Nottuln e. V.
Horst 6
48301 Nottuln
02502 2299 764
Vorstand@bmv-nottuln.de

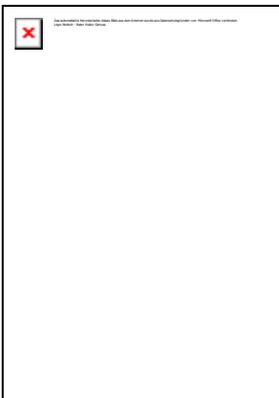
Am 11.01.2023 um 10:05 schrieb Orel, Rieke <Orel@nottuln.de>:

Hallo Herr Schulze-Tilling,

herzlichen Dank für die Zusendung Ihres Förderantrags.
Beim Durchschauen des Finanzierungsplans ist mit eine Unstimmigkeit aufgefallen. Können Sie mich dazu bitte kurz zurückrufen, damit wir die Zahlen einmal gemeinsam durchgehen können? Sie erreichen mich unter der 02502 942-127.

Viele Grüße

Rieke Orel



Frei/Gruppe	Projektförderung Antrag vom	Veranstaltung und Projektzeitraum	für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich, öffentliches Interesse zu erwarten?	Eigeninitiative und Mitverantwortung unterstützen	besondere Ausprägung/Leistung der inhaltlichen Arbeit der kulturellen Träger pp.	Realisierung im Gemeindegebiet?	Gesamtkosten	Eigenleistung/ weitere Förderer/ Sponsoren/ Spenden beteiligen sich mit folgendem Betrag an den Gesamtkosten	Beantragte Förderung	detaillierter Finanzierungsplan liegt vor?	Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert und nachgewiesen?	durch Kulturbeirat zur Förderung empfohlen	gewährter Zuschuss nach Beschluss/Beratung des Ausschusses	gewährter Zuschuss nach Beschluss des Rates
Blues in Nottuln	15.11.2022	Blues Konzerte	ja	ja	ja	ja	9.305,00 €	400 € + 3200 €	5.705,00 €	ja	ja	1.000,00 €		
Blues in Nottuln	16.11.2022	Blues Sessions	ja	ja	ja	ja	5.280,00 €	520 € + 480 €	4.280,00 €	ja	ja	800,00 €		
Schapidettener für Schapidetten e.V.	29.12.2022	Kleiner Musiksommer Schapidetten; VA-Datum 4.6.2023	ja	ja	ja	ja	720,00 €	300,00 €	420,00 €	ja	ja	420,00 €		
Johannes Sandberger	02.01.2023	Projekt-Orchester-Nottuln; VA-Datum 24.09.2023	ja	ja	ja	ja	3.283,00 €	600 € + 580 €	2.103,00 €	ja	ja	1.051,50 €		
Alzheimer Gesellschaft im Kreis Coesfeld e.V.	06.01.2023	Bilderausstellung "Jugendliche malen Demenz"; VA-Datum Sept 2023	ja	ja	ja	ja	1.050,00 €	150,00 €	900,00 €	ja	ja	900,00 €		
Kameradschaft ehemaliger Soldaten Schapidetten	06.01.2023	Jubiläumsfest zum 100jährigen Bestehen der Kameradschaft ehem. Soldaten	ja	ja	ja	ja	1.500,00 €		1.500,00 €	ja	ja	600,00 €		
Blasmusikvereinigung Nottuln e.V.	11.01.2023	Licht und Musik - Konzert im Rahmen der Reihe "Finde dein Licht" des LWL	ja	ja	ja	ja	6.350,00 €	2.210,00 €	3.140,00 €	ja	ja	2.500,00 €		
Kinder- und Jugendchor Steverlerchen & inCantare	10.01.2023	Musical "Und nachts die Freiheit"	ja	ja	ja	ja	1.250,00 €	800,00 €	400,00 €	ja		400,00 €		
Kinder- und Jugendchor Steverlerchen & inCantare	10.01.2023	Kirchenmäuse - Singspiel der Steverlerchen	ja	ja	ja	ja	850,00 €	300,00 €	400,00 €	ja		400,00 €		
Gesamtsumme									18.848,00 €			8.071,50 €		

Beratung im KSE am 08.02.2023, Entscheidung Rat am 14.03.2023
 Jahressumme Kulturförderung 2023 20.000 €



öffentliche Beschlussvorlage Vorlagen-Nr. 017/2023
Produktbereich/Betriebszweig: 04 Kultur und Wissenschaft Datum: 25.01.2023

Tagesordnungspunkt:

Überarbeitung der Kulturförderrichtlinien

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Ehrenamt empfiehlt, die Änderung der Kulturförderrichtlinien der Gemeinde Nottuln in der vorliegenden Form zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Klimatische Auswirkungen:

keine

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Ausschuss Kultur, Sport und Ehrenamt	08.02.2023	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	
Rat	14.03.2023	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

gez. Dr. Thönnnes

...

Sachverhalt:

Im Zuge der Digitalisierung wird eine Überarbeitung der Kulturförderrichtlinien angeregt.

Ausschlaggebender Grund ist die Vereinfachung der Antragstellung für die Antragstellerin/ den Antragsteller über ein Online-Formular (in Planung). Außerdem ist das Einreichen von originalen Belegen für den Verwendungsnachweis nicht mehr zeitgemäß und macht das Verfahren unnötig aufwendig, da alle Belege nach Durchsicht wieder zurückgeschickt werden müssen. Der Verwendungsnachweis sollte perspektivisch ebenfalls online eingereicht werden können.

Ein weiterer Punkt ist die Aufnahme von geförderten Projekten und Veranstaltungen in den neuen Veranstaltungskalender der Gemeinde (zur Zeit in Arbeit). Bereits bei der Antragstellung sollte in den Kulturförderrichtlinien darauf hingewiesen werden.

Um für diese Zwecke – Digitalisierung, Vereinfachung des Prozesses der Antragstellung für Antragstellende und Gemeindemitarbeitende und Einbindung des neuen Veranstaltungskalenders - die Weichen zu stellen, werden in den Kulturförderrichtlinien folgende Punkte zur Überarbeitung vorgeschlagen:

- Einfügen der Formulierungen „digital“ bzw. „in digitaler Form“
- Einfügen eines neuen Absatzes zur Aufnahme der bewilligten Projekte/ Veranstaltungen in den Veranstaltungskalender
- Neue Anordnung zweier Passagen zur besseren Übersicht und Verständlichkeit

Die Kulturförderrichtlinien inkl. der markierten geänderten Bereiche sind als Anlage beigefügt.

Anlagen:

Anlage 1: Überarbeitung der Kulturförderrichtlinien

Verfasst:
gez. Orel, Rieke

Fachbereichsleitung:
gez. Driever/Wermert

Kulturförderrichtlinien in der Gemeinde Nottuln

Präambel

Zu den von der Gemeinde Nottuln übernommenen freiwilligen Aufgaben zählt die Gewährleistung eines qualifizierten kulturellen Angebotes für ihre Bürgerinnen und Bürger. Die lokale, kulturelle Identifikation bietet gerade in heutiger Zeit der Leistungs- und Massengesellschaft eine Ausgleichsfunktion mit zunehmender Bedeutung.

Die nachfolgenden Richtlinien sind ein Beitrag zur Förderung von kulturellen Veranstaltungen.

(1) Sinn und Zweck der Förderung

Durch die Gewährung von Zuwendungen der Gemeinde Nottuln soll ein attraktives, und möglichst vielseitiges und abwechslungsreiches Kultur- und Kunstangebot für breite Bevölkerungsschichten geschaffen werden. Dieses Ziel kann dadurch erreicht werden, dass neben den gemeindlichen Veranstaltungen und Maßnahmen auch Vereine, kulturelle Gruppen und Initiativen oder einzelne Kunst- und Kulturschaffende mit eigenen Veranstaltungen oder Projekten zur gewünschten Qualität, Vielfalt und Farbigkeit des Kultur- und Kunstangebotes sowie zur kulturellen Bildung innerhalb der Gemeinde beitragen.

(2) Gegenstand der Projektförderung

Gefördert werden können bei Projekten kulturelle Leistungen aus möglichst vielen künstlerischen Bereichen, z. B. der Darstellenden Kunst und der Bildenden Kunst, der Musik, der Literatur oder des Medienbereiches, die ohne Fördermittel nicht möglich wären, die für Nottulner Einwohnerinnen und Einwohner zugänglich sind und

- öffentliches Interesse erwarten lassen, Eigeninitiative und Mitverantwortung unterstützen, besondere Ausprägungen/Leistungen der inhaltlichen Arbeit der kulturellen Träger:innen und Beteiligten im jeweiligen Genre erwarten lassen, und die Vernetzung dieser Leistungen/Träger:innen untereinander fördern;
- die die Alltagskultur (Leben, Wohnen und Arbeiten verschiedener Bevölkerungs- und Altersgruppen) in ihrem kulturellen Zusammenhang als Bestandteil einer umfassenden Stadtkultur verdeutlichen (soziokulturelle Projekte);
- Modellprojekte, die innovative Ansätze in der Kulturarbeit und der Zusammenarbeit aufweisen;

Weitere Förderkriterien bei Projekten:

- das zu fördernde Projekt muss zumindest auch im Gemeindegebiet realisiert werden, bzw. einen klaren und unmittelbaren Bezug zur Gemeinde haben;
- Projekte von Künstlerinnen und Künstlern aus der Gemeinde sollen angemessen berücksichtigt werden

(3) Formen der Projektförderung

Zuwendungen erfolgen in insbesondere folgenden Formen:

- geldliche Förderung
- Förderung durch Übernahme des Entgeltes bzw. der Betriebskostenpauschale für Räume und/oder Geräte

sonstige Leistungen der Gemeinde, z. B. durch Übernahme der Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofes

(4) Voraussetzungen der Projektförderung

Die Zuwendungen nach diesen Richtlinien sind jeweils zweckgebunden und auf sie besteht kein Rechtsanspruch, auch besteht kein Anspruch auf eine 100 %-Förderung. Sie werden im Rahmen der jeweils zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gewährt.

Sämtliche Förderungen werden auf schriftlichen Antrag **in Papierform oder digital** gewährt. Der Antrag ist an den Fachbereich Wirtschaft, Kultur und Marketing der Gemeinde zu richten **bzw. auf der Website der Gemeinde in digitaler Form auszufüllen.**

Die Förderung setzt in der Regel Eigenleistung voraus, die im Rahmen **des Förderantrags in Form eines Kosten- und Finanzierungsplanes** aufgeschlüsselt und verifizierbar vorgelegt werden müssen.

Mit dem Einreichen eines Förderantrags geht die Aufnahme der Veranstaltung in den Veranstaltungskalender auf der Website der Gemeinde Nottuln einher. Dazu erfolgt im Falle einer Bewilligung eine Abfrage der Daten (Titel, Datum, Bewerbungstext) per E-Mail.

Änderungen des Projektinhaltes oder Durchführungsdatums bedürfen einer **zusätzlichen Bewilligung** und müssen schriftlich beim Kulturbeirat beantragt werden.

(5) Verfahrensgrundsätze bei der Projektförderung

Antragsberechtigt sind Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und sonstige Zusammenschlüsse, deren Veranstaltungen und Projekte nicht gewerblicher Art sind. In jedem Fall ist eine verantwortliche juristische oder natürliche Person zu benennen.

Die Anträge können jederzeit eingereicht werden. Sie werden vom Kulturbeirat beraten, der seine Empfehlungen an den Ausschuss für Kultur, Sport und Ehrenamt ausspricht. Eine Entscheidung über die Anträge erfolgt im Anschluss durch den Rat. Die Termine für Ausschuss- und Ratssitzungen können der **Homepage Website** der Gemeinde Nottuln entnommen werden.

Der Antrag muss enthält eine kurze Vorstellung der Antragstellerin oder des Antragstellers **enthalten** sowie eine Projektbeschreibung mit Datum und Veranstaltungsort des Projektes und einen Finanzierungsplan. **Das Antragsformular ist auf der Website der Gemeinde Nottuln als PDF und/ oder digitaler Antrag verfügbar.**

Anträge auf geldwerte Förderung durch Erlass des Entgeltes können **ebenfalls** formlos schriftlich gestellt werden, dabei ist insbesondere die Fördernotwendigkeit zu begründen.

Der Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing leistet bei Bedarf Hilfestellung bei der Antragstellung.

Kommentiert [OR1]: Ergänzung für die Einführung des neuen Veranstaltungskalenders.

Kommentiert [OR2]: Dieser Absatz stand zuvor unter „(5) Verfahrensgrundsätze bei der Projektförderung“, ist zur besseren Verständlichkeit nun unter „(4) Voraussetzungen der Projektförderung“ eingefügt

Kommentiert [OR3]: Passage einen Absatz weiter nach unten gesetzt.

Kommentiert [OR4]: Dieser Absatz stand zuvor unter „(4) Voraussetzungen der Projektförderung“, ist zur besseren Verständlichkeit nun unter „(5) Verfahrensgrundsätze bei der Projektförderung“ eingefügt

Der Inhalt von Entscheidungen über die Anträge ist den Antragsteller:innen schriftlich **oder auf digitalem Wege** bekanntzugeben. Die Auszahlung des Förderbetrages erfolgt kurzfristig nach der Entscheidung. Das Projekt bzw. die Veranstaltung darf erst nach der Förderzusage begonnen werden.

Nach Abschluss ~~der Maßnahme~~ **des Projekts bzw. der Veranstaltung** muss innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis **in Papierform oder digital** vorgelegt werden, bestehend aus Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. ~~Inhalt, Form und Frist des Nachweises werden im Bewilligungsbescheid festgelegt.~~ **Das Formular für den Verwendungsnachweis ist auf der Website der Gemeinde Nottuln als PDF und/ oder digitales Formular verfügbar.**

Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege ~~im Original oder im Duplikat~~ **in Kopie oder digital** beizufügen. ~~Die Belege werden nach erfolgter Prüfung an die Antragstellerin bzw. den Antragsteller zurückgegeben.~~

Bei nicht ordnungsgemäßer Verwendung des Zuschusses behält sich die Gemeinde eine Rückforderung vor.

Antragssteller:innen verpflichten sich, auf die Förderung der Gemeinde Nottuln in angemessener Weise in den zu Werbezwecken für das Projekt veröffentlichten digitalen und Print-Medien hinzuweisen. Hierzu ist das Logo der Gemeinde Nottuln zu verwenden, das beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing angefordert werden kann.

(6) Inkrafttreten

Die Kulturförderrichtlinien treten zum ~~04.05.2021~~ **15.03.2023** in Kraft. Gleichzeitig treten die Kulturförderrichtlinien, die seit dem ~~01.04.2019~~ **04.05.2021** galten, außer Kraft.

Kommentiert [OR5]: Ratssitzung am 14.03.2023



8

Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister



**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. 012/2023

Produktbereich/Betriebszweig:
01 Innere Verwaltung
15 Wirtschaft und Tourismus
Datum:
24.01.2023

Tagesordnungspunkt:

Vorstellung der Marketingkampagne zur Mitarbeitergewinnung

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Klimatische Auswirkungen:

keine

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung			
Ausschuss Kultur, Sport und Ehrenamt	08.02.2023	öffentlich			
	Beratungsergebnis				
	einstimmig	ja	nein	enthalten	

gez. Block

...

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat zur Gewinnung neuer Mitarbeiter:Innen eine Marketingkampagne entworfen.

Die Kampagne sowie die denkbaren und geplanten Einsatzmöglichkeiten werden dem Ausschuss zur Kenntnis vorgestellt.

Verfasst:
gez. Driever, Christian

Fachbereichsleitung:
gez. Driever/Wermert